Was ist das Wiedereinsatzverfahren bei Reha-Hilfsmitteln?

Das Wiedereinsatzverfahren bei Reha-Hilfsmitteln ist ein längerer Prozess, bei dem gebrauchte, noch funktionsfähige Hilfsmittel wieder in den Gebrauch gebracht werden, anstatt sie neu zu kaufen. Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und Kosten zu sparen. Zudem trägt das Verfahren zum Umweltschutz bei und reduziert Kosten für Krankenkassen und Patientinnen/Patienten.

Hilfsmittel im Wiedereinsatz sind immer Eigentum der Krankenkasse.

So läuft die Versorgung mit Reha-Hilfsmitteln im Wiedereinsatz ab:

1. **Ärztliche Verordnung:** Zuerst stellt Ihr Arzt eine Verordnung aus, in der festgelegt wird, welche Hilfsmittel Sie benötigen. Diese Verordnung ist die Grundlage für die weitere Versorgung.
2. **Kontakt zum Sanitätshaus:** Mit der Verordnung gehen Sie zu einem Sanitätshaus oder einem spezialisierten Fachhändler. Dort wird geprüft, welche Hilfsmittel passend sind und welche Optionen es gibt.
3. **Beratung und Auswahl:** Im Sanitätshaus erhalten Sie eine Beratung, um das passende Hilfsmittel auszuwählen. Dabei wird auch auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingegangen.
4. **Hilfsmittelpool**: Im jeweiligen Krankenkassen-Pool (dieser ist online und somit deutschlandweit) wird Ihr passendes Hilfsmittel vom Fachhändler ausgewählt und angefordert, bei einer Spedition angemeldet und die Spedition kümmert sich um den Transport in das anfordernde Sanitätshaus.
5. **Prüfung des Hilfsmittels:** Das Hilfsmittel wird nach Eintreffen im Sanitätshaus überprüft, ob eine Instandsetzung wirtschaftlich und zweckmäßig ist
6. **Genehmigung durch die Krankenkasse:** Das Sanitätshaus reicht die Verordnung und die Kostenübernahme bei Ihrer Krankenkasse ein. Diese prüft, ob alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind und die Kosten übernommen werden können.
7. **Auslieferung:** Nach Genehmigung werden, wenn nötig, Ersatzteile bestellt. Nach Eintreffen der bestellten Ersatzteile wird das Hilfsmittel in Stand gesetzt. Sie bekommen das Hilfsmittel geliefert. Außerdem erhalten Sie eine Einweisung, wie Sie es richtig benutzen und pflegen.

Der gesamte Ablauf erfordert Fachwissen und Koordination. Die Bearbeitungszeit variiert je nach Hilfsmittel und Krankenkasse, kann jedoch auch 12 Wochen betragen. Falls Sie in der Zwischenzeit ein Hilfsmittel privat mieten möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir geben unser Bestes, um die einzelnen Schritte zügig zu bearbeiten und Ihnen schnell das benötigte Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei uns.

Ihr reha team Oberland